

# Predictive Mode



Der Modus Predictive Laptiming (PLT) zeigt die Zeitdifferenz in Echtzeit zwischen einer Referenzrunde (z.B. der schnellsten Runde) und der gerade laufenden Runde. Diese Funktion verwendet die einzigartige Racelogic Line-Snap-Kalkulation, bei der die GPS-Positionsdaten (und nicht die Wegstrecke) als Vergleichsgrundlage verwendet werden. Dadurch ist der Zeitvergleich sehr genau und eben eine Echtzeit-Information.

Der Vergleichswert wird jede Zehntelsekunde upgedatet und ist genauer als 0,1s. Die schnellste Runde (oder jede andere ausgewählte Runde) wird komplett mit allen relevanten Daten im Speicher gehalten und gegen diese Daten wird die gerade laufende Runde verglichen.

**Vorbemerkung:**

Es muss vorab eine Start-Ziellinie in der PerformanceBox gesetzt werden. Dies kann durch verschiedene Arten vorgenommen werden. Manuelles Setzen: Vgl. LEITSPEED-Handbuch S. 21ff. Optimales Setzen in der Analysesoftware und Übertragung in die PerformanceBox: Vgl. LEITSPEED-Handbuch S. 54ff.

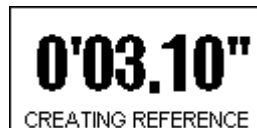
**LEITSPEED unterscheidet 3 Anwendungsbereiche für PLT:****a) Qualifying Mode: Referenzrunde durch Best-Update**

**Das Ziel: Du siehst während der Fahrt, wie und wo Du Dich verbesserst. Du erkennst Deine Verbesserung durch die Echtzeitvergleiche zu Deiner bislang schnellsten Runde bei diesem Event. Clevere Piloten testen verschiedene Fahrweisen und bekommen eine unmittelbare Response, ob die neue Fahrweise Vorteile bringt oder nicht. Da das Ergebnis in Echtzeit vorliegt, lernt man sogar während der fliegenden Runden – in der Vergangenheit, musste man Daten erst am Laptop auswerten. Jetzt geht das auch on-the-fly.**

**Und so geht es:**

**Hinweis:** Dies ist die Grundversion des PLT. Es müssen keine weiteren Einstellungen getroffen werden.

In der ersten fliegenden Runde in diesem Modus, legt das System diese Runde als erste Referenzrunde in den Speicher.



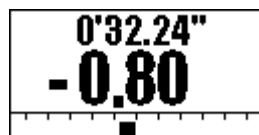
Wurde die Referenz gespeichert und es geht in eine neue Runde, dann zeigt das Display eine NEGATIVE Zahl, wenn Ihr Euch verbessert (der Balken läuft nach Links) und eine positive Zahl, wenn Ihr Euch verschlechtert (der Balken läuft nach rechts).



Das Beispiel zeigt, dass Ihr im Augenblick der Anzeige 1,45 Sekunden Vorsprung gegenüber Eurer bislang schnellsten Runde habt.

Das Balkendiagramm zeigt in einer optisch perfektionierten Art an. Man muss sich nicht auf die Zahl konzentrieren. Die Bewegung des Balkendiagramms im peripheren Sichtbereich belastet nicht zusätzlich. Es ist aber ein sicherer Indikator dafür, ob man sich verbessert oder verschlechtert.

Wenn man nun das nächste Mal über Start-Ziel kommt, wird die neue Gesamtrundenzeit angezeigt und die neue Gesamtdifferenz.



Wurde die Runde beendet, dann wird diese Anzeige für 5 Sekunden stehen bleiben und dann wechselt die Anzeige in die nächste Echtzeitanzeige der nächsten Runde.

In diesem Modus arbeitet das System so, dass jede Verbesserung einer neuen Gesamtschnellsten Runden als neue Referenzrunde hinterlegt wird. Während der ganzen Session wird die Vergleichsbasis also immer dann überschrieben, wenn Ihr Euch verbessert habt. Damit ist PLT hier ein optimaler Personal Trainer.

**Achtung:**

**Wird die PerformanceBox nun vom Strom getrennt, dann wird auch die Referenzrunde gelöscht!** Es empfiehlt sich, während eines Trackdays oder zumindest während eines Trainings die PerformanceBox nicht vom Strom zu trennen. Beachten Sie die Stromversorgung vom Fahrzeug – Kabel zur Verbindung von der Fzg.-Batterie oder Akku-Packs sind bei LEITSPEED erhältlich.

**b) Gleichmäßigkeitsprüfung, Rundstrecke: fixierte Referenzrunde**

**Ziel: Hier hilft Euch das Display exakt Eure individuelle Vorgabe-Rundenzeit zu treffen. Dabei zeigt Euch das PLT-Display die Echtzeitdifferenz zur Vorgabe als Zahl und als Balkendiagramm.**

**Fixieren Eurer individuellen Referenzrunde:**

Man startet im gleichen Modus wie im Qualifying-Modus, aber man legt die Referenzrunde (normalerweise die 2. gefahrene Runde) selbst fest. Dabei drückt man die Taste OK während der Runde.

Das Balkendiagramm und die Zahl zeigen die Abweichung zur Vorgabe an jedem Punkt der Strecke an. Das hilft, die Vorgabezeit sehr, sehr exakt zu treffen.

Drückt man später wieder die Taste OK, dann wurde die Runde verworfen. Dann muss eine neue Referenzrunde gefahren und bestätigt werden.

**Treffen einer vorgegebenen Rundenzeit:**

Einfach eine Runde um die Strecke mit dem normalen Speed fahren und dann die Differenz zwischen gefahrener Zeit und Zeitvorgabe merken. Die gerade gefahrene Runde als Referenz festlegen wie beschrieben und ab jetzt einfach immer die gemerkte Zeitdifferenz anpeilen.

Z.B. ist die Target-Lap eine **1'23.00"** und man ist zuvor eine **1'22.50"** gefahren, dann versucht man in Folge immer eine **+0.50** auf dem Display zu sehen und passt seinen Speed entsprechend an.

**Achtung:**

**Wird die PerformanceBox nun vom Strom getrennt, dann wird auch die Referenzrunde gelöscht!** Es empfiehlt sich, die PerformanceBox nicht vom Strom zu trennen. Beachten Sie die Stromversorgung vom Fahrzeug – Kabel zur Verbindung von der Fzg.-Batterie oder Akku-Packs sind bei LEITSPEED erhältlich.

**c) Driver Training Mode: Vorgabe einer Rundenzeit durch Upload**

**Ziel: Teammitgliedern oder Fahrertrainingsteilnehmern helfen, den Fahrstil zu verbessern, indem sie sich an einer vorgegebenen Referenzrunde im Detail orientieren.**

**c-1) Festlegen einer Referenz mit der PerformanceBox**

Fahren Sie Ihre Referenzrunde und drücken Sie während der Runde den **OK** Knopf.

Soll die Runde verworfen werden, drückt man wieder die Taste OK. Dann muss eine neue Referenzrunde gefahren und bestätigt werden.

Zurück in der Box kann man diese Referenzrunde auf die SD-Karte speichern. Dazu drückt man **MENU** und wählt **Save Reference Lap**.

Diese Runde kann von der SD-Karte auf den Laptop gespeichert werden und steht für weitere Events zur Verfügung.

**Hinweis:** Diese Referenzrunde beinhaltet schon eine Start-Ziellinie!

Diese Referenz kann man nun in andere PerformanceBoxen übertragen, indem man die Runde auf eine SD-Karte in den Data-Ordner verschiebt, diese in die PerformanceBox schiebt und dann **MENU** wählt und darin die Funktion **Load Reference Lap** ausführt.

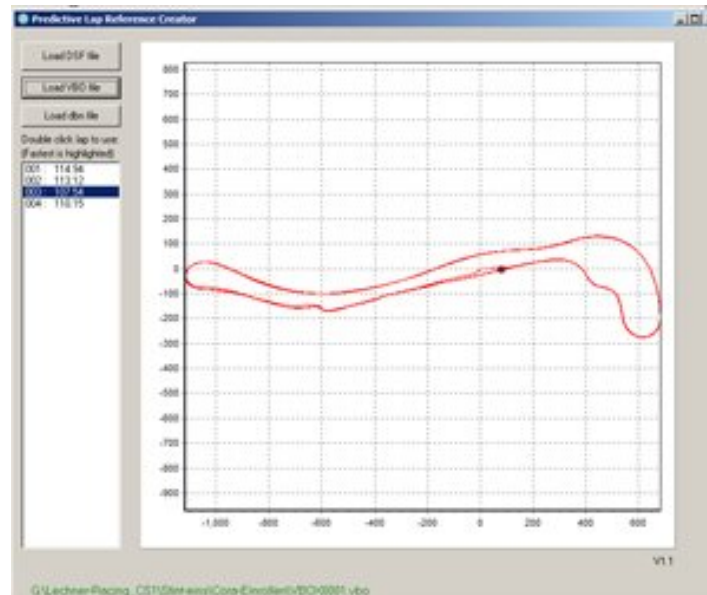
Diese Datei wird nun als fixe Referenz hinterlegt und wird auch nicht mehr überschrieben.

**Achtung:**

**Wird die PerformanceBox nun vom Strom getrennt, dann wird auch die Referenzrunde gelöscht!** Es empfiehlt sich, die PerformanceBox nicht vom Strom zu trennen. Beachten Sie die Stromversorgung vom Fahrzeug – Kabel zur Verbindung von der Fzg.-Batterie oder Akku-Packs sind bei LEITSPEED erhältlich.

## c-2) Festlegen einer Referenzrunde mit der Analyse-Software und dem separaten Programm Ref-Lap-Generator.

Downloadort des Programms: <http://www.leitspeed.de/driftbox/downloads/downloads.php>



Dazu öffnen Sie einen \*.dbn oder \*.vbo-Datensatz in der Analyse-Software PerformanceTools und wählen darin Ihre optimale Runde aus. (Alle Funktionen zum Rundenzeiten anzeigen in PerformanceTools finden Sie im LEITSPEED Handbuch erklärt.)

Wollen Sie nur die schnellste Runde hinterlegen, können Sie dies komplett im kleinen Programm Ref-Lap-Generator machen.

Sie importieren eine Start-Ziellinie (\*.dsf-Datei) für die Strecke.  
Die schnellste Runde wird als Highlight dargestellt.  
Doppelklick auf diese Runde erzeugt eine Datei \*.REF.

Diese Referenz kann man nun in andere PerformanceBoxen übertragen, indem man die Runde auf eine SD-Karte in den Data-Ordner verschiebt, diese in die PerformanceBox schiebt und dann **MENU** wählt und darin die Funktion **Load Reference Lap** ausführt.

Diese Datei wird nun als fixe Referenz hinterlegt und wird auch nicht mehr überschrieben.

### **Achtung:**

**Wird die PerformanceBox nun vom Strom getrennt, dann wird auch die Referenzrunde gelöscht!** Es empfiehlt sich, die PerformanceBox nicht vom Strom zu trennen. Beachten Sie die Stromversorgung vom Fahrzeug – Kabel zur Verbindung von der Fzg.-Batterie oder Akku-Packs sind bei LEITSPEED erhältlich.

**Allgemeine Infos zu PLT:****Resetten der Referenzrunde**

Man kann die Referenzrunde durch drücken des REST Knopfes löschen.

Man kann die Referenzrunde durch Stromtrennung löschen.

Man kann die Referenzrunde durch das Überschreiben der Start-Ziellinie löschen.

**Skalieren des Balkendiagramms**

Man kann das Balkendiagramm skalieren. Es reicht von 0-2s, 0-5s, 0-10s und 0-30s. Diese Settings wählen Sie durch drücken der MENU Taste. Dann wählen Sie BAR RANGE und legen das Zeitfenster fest.



**Hinweis:** die Zahl wird ungeachtet des Balkendiagramms immer korrekt angezeigt.